

DREI FRAGEN AN...



Winfried Voegelin,
Leichtathletik-Club
Adler FOTO: LABUS

„Herbstwaldlauf möchte ich noch weitermachen“

1 Herr Voegelin, am heutigen Samstag beginnt ab 14 Uhr am Torbogen im Stadtgarten die 37. Auflage des Herbstwaldlaufs für Schüler der Bottroper Grund- und weiterführenden Schulen. Sie waren bei allen 36 bisherigen Läufen als Organisator dabei. Warum glauben Sie, ist der Lauf noch immer so beliebt?

Das weiß ich selbst nicht (lacht). Zumal der Lauf ja auch samstags stattfindet, da haben die Schüler und die Lehrer ja eigentlich frei. Trotzdem kommen sie und laufen je nach Altersklasse die 600 und 1200 Meter durch den Stadtgarten. Der Großteil der Bottroper Schulen ist dabei, drei Schulen mit jeweils über 100 Meldungen.

2 Insgesamt gibt es 1060 Meldungen. Ein Rekord?

Das dachte ich zunächst auch, aber einmal hatten wir vor vielen Jahren tatsächlich noch mehr Meldungen. Aber wer weiß, wenn das Wetter mitspielt, gibt es vielleicht einen neuen Teilnehmerrekord. Aus Erfahrung wissen wir zwar, dass nicht alle Gemeldeten kommen, aber es gibt schon viele Nachmelder, die auch ohne Wertung mitmachen wollen.

3 Sie werden die Startschüsse geben, insgesamt gibt es 36 Starts, weil so viele Kinder laufen. Wird das selbst einem „alten Hasen“ wie Ihnen mittlerweile nicht zu viel?

Nein. Ich bin jetzt 45 Jahre in der Bottroper Leichtathletik aktiv und schraube meine Tätigkeiten nun runter. Aber beim Schülerwaldlauf und auch beim Adler-Senioren-sportfest am Sonntag im Jahnstadion möchte ich noch lange weiterhelfen! *Gold*